



oeme.ch

oekumene**missionentwicklung**

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Sekretariat: Iris Jäggi, Innerer Gsteigweg 18, 4914 Roggwil Tel. 062 929 35 24, E-Mail irisjaeggi@icloud.com

Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2018

Tätigkeiten 2018

An 4 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 17. Januar. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen **Kampagne BFA/Fastenopfer**. Eingeladen wurden alle Delegierten der Kirchgemeinden, Pfarrer und Katechet/innen. Thema: *Werde Teil des Wandels: Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben*. Die Veranstaltung war besser besucht als letztes Jahr. Es waren zudem verschiedene Teilnehmer/innen von ausserhalb des Bezirkes Oberaargau anwesend. Die Einladung im Dezember mit Erinnerung Anfang Januar wird beibehalten. Die Informationen waren gut und auf 1 Thema gezielt.
- 10. März. **Rosenaktion**. Wie alle Jahre organisierten wir einen Sammeltransport der Rosen für die interessierten Kirchgemeinden von Olten nach Langenthal. Jürg Schertenleib übernahm in diesem Jahr den Transport. Es wurden 1200 Rosen verkauft.
- Iris Jäggi stellte eine Liste zusammen mit allen Anlässen in den Kirchgemeinden des KBO während der **Oekumenischen Kampagne BFA/Fastenopfer**. Diese Liste dient als Ansporn und Ideenbörse und wurde allen Kirchgemeinden verteilt.
- **Umfrage zur BFA/FO-Kampagne**: Die OeME-Kommission hat sich dieses Jahr mit einer Claro-Schokolade bei den Beauftragten der Gemeinden bedankt und sie nach ihren Eindrücken zur Kampagne befragt. Die Beurteilung war gut, allerdings wurde zum Teil vermerkt, dass z.B. die Agenda früher griffiger war und markante Sprüche und Zitate fehlten. Die Bewertung auf einer Skala von 1 – 10 fiel im Vergleich zu 2015, wo wir die gleiche Frage bereits stellten wesentlich tiefer aus (8,0 im Vergleich zu 9,2 im Jahr 2015).
- 6. Juni. **Begegnungsapéro** in Langenthal.
Unter dem Titel *Facetten von Gerechtigkeit* wurden zwei Themenbereiche behandelt:
 - Was bewegt Reformierte weltweit? Bericht von Susanne Schneeberger über die Generalversammlung der Weltgemeinschaft der reformierten Kirchen in Leipzig von 2017
 - Wirtschaftliche Gerechtigkeit konkret: die Konzernverantwortungsinitiative. Beitrag von Jan Tschannen (Brot für alle)Ferner gab es Kurzinformationen zur Oeku-Schöpfungszeit 2018, zur beruflichen Integration von Asylsuchenden und zur Aktion der Fastengruppe (BFA/FO) in Huttwil. Die Anzahl der BesucherInnen des Apéros bewegte sich im üblichen Rahmen. Vielen Dank den Kommissionsmitgliedern für die Vorbereitung des Aperos und der kath. Kirchgemeinde Langenthal für die Gastfreundschaft.

Zusammenfassung:

- Es ist erfreulich, dass die Kampagne BFA/Fastenopfer mit Gottesdienst, Rosenverkauf und weiteren Aktivitäten in den meisten Kirchgemeinden im KBO zum festen Bestandteil des Kirchenjahres gehört. Die Präsenz an der Einführungsveranstaltung der Kampagne im Januar war 2018 wieder etwas grösser, nachdem 2017 nur relativ wenige Teilnehmer/innen verzeichnet wurden. Aus der Umfrage lässt sich ablesen, dass während der BFA/FO-Kampagne Interessierte jeweils auch noch zusätzlich persönlich angesprochen werden

sollten, damit sie die organisierten Anlässe (z.B. Filme) wirklich besuchen.

- In verschiedenen Kirchgemeinden bestehen Engagements im Bereich Oekologie, meist auch ohne ausdrücklichen Bezug zur OeKU. Im Referat von Kurt Aufderegg an der Brot für alle/Fastenopfer-Impulsveranstaltung kam auch zum Ausdruck, dass zwischen den Anliegen von BFA und OeKU ein enger Zusammenhang besteht. In Herzogenbuchsee hat ein Prozess begonnen, um in der Kirchgemeinde ein Umweltmanagementsystem einzuführen. Dies kann durch den „Grünen Güggel“ der OeKU zertifiziert werden: „Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.“ Um der Unterstützung der OeKU zu unterstreichen hat die Kommission, in Absprache mit dem Vorstand KBO, beschlossen, der OeKU als Mitglied beizutreten.

Mitglieder

In der Kommission haben 2018 folgende Personen mitgearbeitet:

Dagmar Hänni, Jürg Schertenleib (Präsident), Sophia Schmocker, Dyami Häfliger (ab 2. Jahreshälfte), Martin Walser. Iris Jäggi aus Roggwil führt das Sekretariat. Als Nachfolger von Theresia Baumgartner hat die kath. Kirchgemeinde Langenthal Dyami Häfliger vorgeschlagen. Er wurde an der Bezirkssynode vom 31. Oktober bestätigt.

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt über Madeleine Läderach, die dort das Ressort „Kirchgemeinde-Zusammenarbeit“ inne hat. Sie hat sich an verschiedenen Sitzungen und Anlässen beteiligt.

Ausblick

2019 werden wir die gleichen Anlässe durchführen:

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die Kampagne BFA/Fastenopfer zum Thema *Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt*. Am 16. Januar 2019 wird die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden. Die Kampagne feiert dieses Jahr ein Jubiläum. Sie wird zum 50. Mal durchgeführt!
- der 2. Schwerpunkt ist der Begegnungsapero vom 5. Juni 2019. Am Treffen wird eine Einführung zur Schöpfungszeit der OeKu erfolgen. Zudem wird ein weiterer Themenschwerpunkt vorbereitet.
- Auch 2019 möchten wir uns weiter mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 14.11.2018 genehmigt.

Wanzwil, den 22.11.2018 Jürg Schertenleib